



Thema:	Widerrufsrecht beim Fernabsatzvertrag
Fach:	BWL
Klasse / Jahrgangsstufe und Schulart:	Konzipiert für das Kfm. Berufskolleg I Anwendbar in allen Klassen, bei denen der Fernabsatzvertrag im Bildungsplan steht.
Bildungsplanbezug:	„Die Schülerinnen und Schüler [...] beschreiben Verbraucherschutzrechte beim Fernabsatzvertrag.“ (Bildungsplan für das Kaufmännische Berufskolleg I, Betriebswirtschaft BPE 2)
Zeitungsumfang:	Ca. 30 – 45 min.
Digitale Elemente mit didaktischer Begründung:	Vorhandene Videos (YouTube) werden mit Einblendungen und interaktiven Elementen angereichert. Hierzu wird die Internetanwendung www.learningapps.org genutzt. Erklärvideos sind dann besonders lernwirksam sind, wenn sie durch Einblendungen von Fragen oder Übungen die Aktivität der Lernenden anstoßen (empirischer Nachweis siehe https://kops.uni-konstanz.de/handle/123456789/51886). Auf der Webseite von Learningapps ist dies sehr einfach realisierbar. Wer weitere Gestaltungsmöglichkeiten für interaktive Erklärvideos nutzen möchte, kann z. B. H5P dafür verwenden, das wir im Bereich fachübergreifend digital vorstellen.
Technische Settings:	Tablet oder Smartphone mit Kopfhörer
Autorin:	Sabine Schuh
Kurzbeschreibung dieses Unterrichtsbausteines:	
Überblick über Inhalte und Ablauf	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten das Widerrufsrecht beim Fernabsatzvertrag selbstständig anhand eines einfach zu verstehenden Videos des Bundesjustizministeriums. In dieses Video sind Fragen bzw. Handlungsaufforderungen sowie ein Quiz eingebettet. Das Video enthält verschiedene Klischees, welche anschließend thematisiert werden. Ein zweites Video kann dazu genutzt werden, die enorme Menge der Retouren, welche in Zusammenhang mit dem Widerrufsrecht und der häufig kostenlos angebotenen Retourenmöglichkeit steht, kritisch zu betrachten. Dieses Thema kann im Sinne der Bildungsziele Nachhaltigkeit und mündige Verbraucher je nach zur Verfügung stehender Zeit im gewünschten Umfang thematisiert werden.

<p>Angestrebte Kompetenzen</p>	<p>Fachlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wesentliche rechtliche Regelungen zum Widerrufsrecht beim Fernabsatzvertrag kennen und übersichtlich darstellen (und anwenden in einer anschließenden Übungsphase). - Retouren unter verschiedenen Aspekten kritisch betrachten. <p>Fachübergreifend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus einem Video entnehmen und diese in eigenen Worten notieren. - Klischees in einem Video erkennen und diskutieren. - Typisches Konsumentenverhalten (auch eigenes) kritisch hinterfragen, negative Folgen erkennen und Lösungsansätze entwickeln.
<p>Vorstruktur</p>	<p>Merkmale eines Fernabsatzvertrages</p> <p>Hierzu kann z. B. dieser LearningSnack verwendet werden: https://www.learningsnacks.de/share/256906</p>

Verlaufsplanung

Dauer	Phase	Was wird gelernt? Angestrebte Kompetenzen	Wie wird gelernt?		Medien	Material	Erläuterungen
			Handeln der Lehrkraft	Handeln der Lernenden			
3-5'	E		S nach ihren Erfahrungen mit Rücksendungen bei Online-Käufen fragen (oder andere kurze Themeneinführung)	S berichten von persönlichen Erfahrungen mit Rücksendungen			Kurzes UG, bei dem S ihre i. d. R. vorhandenen Erfahrungen einbringen können.
10'	ERA	Rechtliche Regelungen zum Widerrufsrecht beim Fernabsatzvertrag	Link / QR-Code zum Video 1 mit Einblendungen zur Verfügung stellen; Arbeitsauftrag kurz erklären. https://learningapps.org/watch?v=pnc9qoay517 	S schauen das Video an und notieren ihre Antworten in einer übersichtlichen Darstellung. S bearbeiten das Quiz (vorletzte Einblendung). S machen sich Gedanken, welche Klischees im Video auftauchen (letzte Einblendung).	Tablet oder Smartphone mit Kopfhörern, WLAN	<i>Optional:</i> Vorlage für die Antworten bereitstellen	Bearbeitungslink für L siehe unten
5'	Ü / Z		L bittet S, die notierten Lösungen zu erläutern; richtige Lösungen erwartet, da geringes Schwierigkeitsniveau.	S zeigen / erklären ihre Lösung; ggf. Ergänzung / Verbesserung			

5'	R	Typische Klischees erkennen und reflektieren	Frage nach im Video aufgetauchten Klischees / Stereotypen. Bei Bedarf Impuls geben, z. B. passende Stelle im Video zeigen.	S beschreiben, was sie als Klischee / Stereotypen empfunden haben, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - „Frauen kaufen ständig neue Schuhe und Kleidung“ - „Der Mann muss darauf achten, dass seine Frau nicht zu viel Geld ausgibt“ - „Frauen schicken bedenkenlos Ware zurück“ 			Durch die Problematisierung kann auch ein „nicht perfektes“ Video verwendet werden.
10'	KO / R	Mit Retouren verbundene negative Folgen erkennen und mögliche Lösungsansätze entwerfen.	Variante 1: L zeigt Video 2 über Beamer; eingeblendete Fragen / Aufgaben werden dann von den S bearbeitet bzw. im Unterricht besprochen. https://learningapps.org/watch?v=pikb9wnct22  Variante 2: S schauen Video 2 individuell an, z. B. zuhause; dann können die Fragen in einem gemeinsamen Dokument kollaborativ bearbeitet werden.	S geben Antworten auf die eingeblendeten Fragen; evtl. auch kollaborative Bearbeitung in einem gemeinsamen Dokument.			Wenn ausreichend Zeit zur Verfügung steht, kann auch das ganze Video (22 min) verwendet werden.
10'	Ü	Anwendung auf Fälle		S bearbeiten Anwendungsaufgaben			z. B. aus dem Schulbuch Diese Phase kann auch vor dem zweiten Video stattfinden.

Links:

Video 1 für S: <https://learningapps.org/watch?v=pnc9qoay517>

Video 1 für L zur weiteren Bearbeitung („ähnliche App erstellen“ erzeugt eine Kopie zur individuellen Nutzung): <https://learningapps.org/display?v=pnc9qoay517>

Video 2 Original: <https://www.youtube.com/watch?v=5XEfimTnNKs> (Der Spiegel vom 30.05.2022)

Video 2 gekürzt mit Einblendungen für S: <https://learningapps.org/watch?v=pikb9wnct22>

Video 2 gekürzt mit Einblendungen für L zur weiteren Bearbeitung: <https://learningapps.org/display?v=pikb9wnct22>

Mögliche Vorstruktur: Merkmale des Fernabsatzvertrages <https://www.learningsnacks.de/share/256906>

Weiterführende Internetseite: Gibt es bald keine kostenlosen Retouren mehr? <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/wirtschaft/kostenlose-retouren-online-versandhandel-100.html#Link1>

Abkürzungen:

Phase: BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, Z = Zusammenfassung; R = Reflexion, Ü = Überprüfung

Medien: AP = Audio-Player, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard; SPH = Smartphone; ATB = Apple TV-Box

Weitere

Abkürzungen: AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, AO= Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA = Hausaufgaben, HuL= Handlungs- und Lernsituation, I = Information, IKL = Ich-Kann-Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, O = Ordner, P = Plenum PA = Partnerarbeit, PPT = PowerPoint-Präsentation, PR = Präsentation, S = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, UG = Unterrichtsgespräch, V = Video

Lernphase: k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell